

Schwerpunktbereich 7: Recht der Informationsgesellschaft

Seminar im WS 2022/2023

„Der Digital Services Act der EU – Strengere Regeln für Big Tech“

Die Ankündigungen aus Brüssel könnten kaum vollmundiger sein. Ganz dem Inhalt der Medienregulierung anverwandelt twitterte der zuständige Binnenmarktkommissar Thierry Breton: „It’s time to put some order in the digital ‚Wild West‘. A new sheriff is in town — and it goes by the name #DSA“ – verbunden mit einem Video im klassischen Westernstil. Andere sprechen vom „ersten Grundgesetz für das Internet“. Was werden die Inhalte dieses neuen, den Informationsmarkt der EU bestimmenden Regelwerks sein? Dieser Frage wird sich das Seminar widmen und dabei die Vielfalt der Bestimmungen von der Bekämpfung von „Hate Speech“ und „Fake News“ bis hin zu den vielfältigen Pflichten der Onlineplattformen aufbereiten. Dabei stellen sich eine Reihe spannender öffentlich-rechtlicher Fragen, die im Rahmen des Seminars aufeinander bezogen diskutiert werden sollen, denn immer wieder geht es um die Frage der Verantwortungsverteilung im Mehrebenensystem (EU, Bund, Länder) und in einer komplexen Kommunikationswelt des 21. Jahrhunderts. Fest steht jedenfalls, dass sich die „Internet-Giganten“ wie Facebook, Amazon oder Google, aber auch Twitter auf strengere Regeln einstellen müssen.

Mögliche Seminarthemen sind u. a. die Folgenden:

- Die Regelungen zur Bekämpfung von Hate Speech auf Internetplattformen nach dem DSA
- Die Regelungen zur Bekämpfung von Hate Speech auf Internetplattformen im deutschen Recht
- Die Regelungen zur Bekämpfung von Desinformation auf Internetplattformen im Unionsrecht
- Die prozeduralen Pflichten sehr großer Onlineplattformen nach dem DSA

Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 7. Vorkenntnisse im Medien- und Datenschutzrecht sind erforderlich. Andernfalls wird parallel zur Anfertigung der Seminararbeit die Aneignung der Grundsätze eines oder mehrerer dieser Rechtsgebiete anhand entsprechender Lehrbücher erforderlich sein.

Das Seminar findet als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. An allen Seminartagen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

In der Seminarvorbereitung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit bzw. Teilnahme der Seminarteilnehmer*innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert. Bitte beachten Sie weitere Hinweise zum Ort und Termin für die Seminarvorbereitung entsprechend den Entwicklungen von Präsenzterminen an der Universität. Vorläufig vorgesehen ist der 13. Juli 2022 von 16.15 bis 17.45 Uhr als Besprechungstermin.

Anmeldefrist

25.04.2022 bis 31.05.2022 (über Flexnow)